



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

An die  
Dortmunder Medien

26.05.06

## **SPD und Grüne begrüßen Lernmittelfreiheit für ALG II-Empfänger – Landesregierung schiebt Verantwortung auf Kommunen ab**

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen begrüßen die Entscheidung der Verwaltung, ALG II-Empfänger in Dortmund vom Elternteil für die Beschaffung von Schulbüchern befreien zu wollen.

**Schulexperte Hermann Diekneite, stv. Vorsitzender der SPD-Fraktion:** „Mit der Sicherstellung der Lernmittelfreiheit für BezieherInnen von ALG II verhindern wir, dass an dieser empfindlichen Stelle eine soziale Schieflage in unserer Stadt entsteht. Damit wird das von SPD und GRÜNEN bereits im letzten Schulausschuss thematisierte Problem im Interesse der betroffenen Schüler und Eltern noch vor den Sommerferien gelöst. Diese zeitnahe Regelung fügt sich auch gut in den schulorganisatorischen Alltag ein und bewahrt die Schulen vor bürokratischen Mehrarbeiten.“

Mit der Übernahme des Eigenanteils für ALG-II-EmpfängerInnen geht die Stadt in Vorleistung, um den fehlenden Einsatz des Landes zu korrigieren. Denn im Entwurf des neuen Schulgesetzes der Landesregierung sind zukünftig nur noch die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII vom Eigenanteil bei der Beschaffung von Schulbüchern befreit. Die zunächst zugesicherte zusätzliche Befreiung aller ALG-II-EmpfängerInnen wurde nicht mit aufgenommen. Stattdessen hat der Gesetzgeber den Schulträgern freigestellt, über weitere Entlastungen vom Eigenanteil in eigener Verantwortung zu entscheiden.

**Jürgen Kuhlmann, schulpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

„Die Landesregierung hält sich damit nicht an die Versprechen aus dem letzten Jahr, für das kommende Schuljahr eine Lösung anzubieten. Sie stiehlt sich aus der Verantwortung, in dem sie die Kosten für die Lernmittelfreiheit für ALG II-Empfänger den Kommunen aufbürdet. Schon im letzten Jahr haben wir den Elternteil übernommen, um die Betroffenen nicht allein zu lassen. Es ist richtig, das auch dieses Mal zu tun. Unser Dank geht dabei auch an den Stadelternrat, der das Thema beharrlich in der Diskussion gehalten hat.“



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

Die Fraktionen von SPD und Grüne betonen, dass die Dortmunder Lösung freiwillige Mehrkosten von rund 153.000 € verursachen, die die Stadt Dortmund aufgrund der Tragweite für ca. 10.000 Anspruchsberechtigte durchaus verantworten sollte. Wichtig ist aber aus Sicht der Fraktionen, auch weiterhin eine Korrektur auf Landesebene zu fordern.

„Wir können unmöglich überall und immer wieder da einsteigen, wo sich die Landesregierung aus der Verantwortung stiehlt. Bei der Lernmittelfreiheit für ALG-II-EmpfängerInnen tun wir es, um der sozialen Verantwortung gerecht zu werden, die die Landesregierung an dieser Stelle vermissen lässt“, so **Hermann Diekneite und Jürgen Kuhlmann abschließend.**